

AV-Programme, Architekturbetrachtung

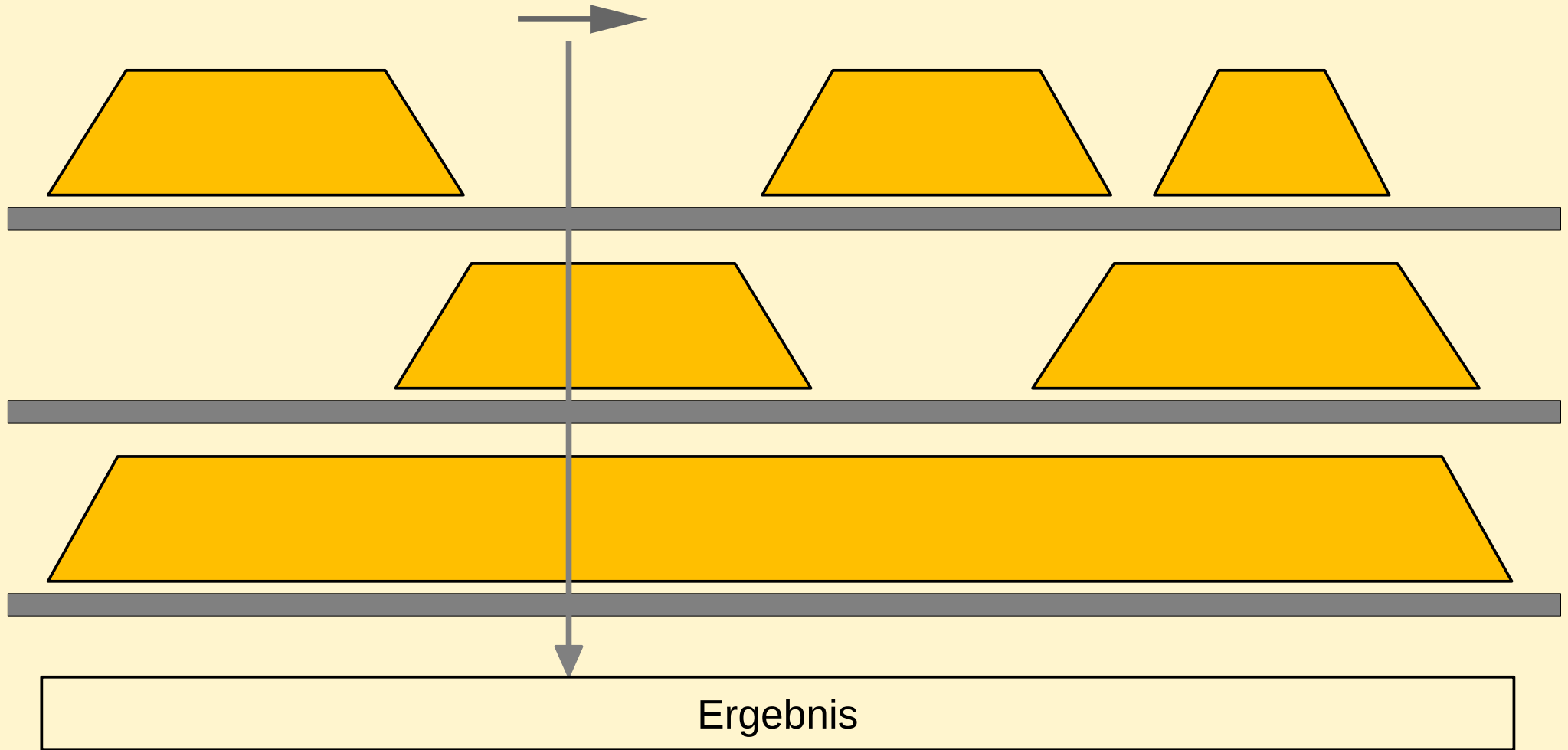
Frage: Worin unterscheiden sich Wings und m.objects von Programmen wie Fotomagico, Photopia (Nachfolger von ProShow) und PTE AV Studio?

Antwort: Die deutsch-österreichischen Klassiker haben eine Spurenarchitektur mit objektweisen Überblendungen. PTE und andere haben eine Szenenarchitektur mit szenenweisen Überblendungen.

Spurenarchitektur: Die visuellen Objekte (Bilder, Videos, Texte) liegen auf Spuren (wiederverwendbare Ebenen) und werden zum jeweiligen Zeitpunkt gerendert, ähnlich wie die Ebenen bei Photoshop. Das jeweilige Ergebnis wird am Bildschirm gezeigt.

Szenenarchitektur: Die Show gliedert sich in Szenen, das sind kurze Mini-Shows (ähnlich wie bei der Spurenarchitektur, oft nur wenige Sekunden lang). Im Unterschied zum Spurenmodell sind die Ebenen nicht wiederverwendbar. Das Rendern erfolgt in gleicher Weise wie beim Spurenmodell. Szenen können jedoch zeitlich überlappen. Die Szenenübergänge finden auf der Ebene der gerenderten Ergebnisse statt, wobei die Überlappungsphase mit dem Ergebnis der auslaufenden Szene beginnt und mit dem Ergebnis der neuen Szene endet, standardmäßig erfolgt eine Überblendung mit einem Alphakanal. Besonderheit bei PTE: Die räumlichen Lagekoordinaten der Objekte können hierarchisch konzipiert werden (Parenting).

Spurenarchitektur



Szenenarchitektur

